

Beschluss des Landrats vom 10.04.2025

Nr. 1099

16. Prämienverbilligungen an Konkubinatspaare 2025/24; Protokoll: gs

Sven Inäbnit (FDP) gibt eine Erklärung ab: Der Redner dankt für die Beantwortung der Interpellation. Offenbar ist der Regierungsrat tatsächlich der Meinung, dass die Ungleichbehandlung zwischen Ehepaaren und Konkubinatspaaren bei der Prämienverbilligung ein Fakt ist, den er im Moment nicht verändern will – selbst wenn andere Kantone hier Lösungen gefunden haben. Der Redner nimmt aber interessiert zur Kenntnis, dass das ganze Konzept im Rahmen des Gegenvorschlags zur Prämientlastungsinitiative überarbeitet wird. Der Redner will sich vorbehalten, zum Beispiel mit einem Vorstoss vorstellig zu werden, um diese Ungleichheit wirklich zu beseitigen. Das ist eine stossende Ungerechtigkeit. Die Interpellation ist aber beantwortet.

Regierungsrat **Anton Lauber** (Die Mitte) dankt für das Votum. Die ganze Thematik der Prämienverbilligungen wird überarbeitet. Dort wird das Thema aufgenommen – also nicht im alten, sondern im neuen System. Der Kanton Aargau kennt eine solche Lösung mit einer Selbstdeklaration. Derzeit wird geprüft, ob man diese Lösung übernehmen könnte. Dabei kommt es immer darauf an, was wie präzise deklariert wird. Das Thema ist aber auf dem Radar.

://: Die Interpellation ist erledigt.
